II-4168 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK
Zl.10.101/81-I/1/78

Wien, am 1978 08 16

Parlamentarische Anfrage Nr. 1964 der
Abg.Dr.Pelikan und Gen. betr. Beiräte ,
Kommissionen, Projektsgruppen.

1973/AB
1978 -08- 16
zu 1964/J

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 1964, welche die Abgeordneten Dr.Pelikan und Genossen am 29.6.1978, betreffend Beiräte , Kommissionen, Projektsgruppen an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1: a) und b)

Von den in der Anfragebeantwortung am 1.Juli 1976, Zl.10.101/56-I/1/76 angeführten Projektgruppen, Beiräten und Kommissionen wurden seither keine aufgelöst.

Zu 2:)

Die Arbeiten des Gesamtösterr. Kontaktkomitees für eine Dringlichkeitsreihung der Baumaßnahmen an den österreichischen Bundesautobahnen, Bundesschnellstraßen und Bundesstraßen B konnten zum Abschluß gebracht werden. Die Resultate dieser Dringlichkeitsreihung wurden verbal, tabellarisch und zeichnerisch in einer Broschüre veröffentlicht. Diese Broschüre wurde unter dem Titel "Dringlichkeitsreihung 1975" den Mitgliedern des Nationalrates, den Bundesministern und sämtlichen anderen am Straßenbau interessierten Stellen übermittelt.

Das Ergebnis der Dringlichkeitsreihung wird derzeit entsprechend der Entschließung des Nationalrates einer Überarbeitung unterzogen.

Der Beirat für die Straßenforschung ist eine ständige Einrichtung zur Beurteilung von Forschungsvorhaben der Straßenforschung und zur Beratung bei der Vergabe von Förderungen für

Forschungstätigkeiten und Forschungsaufträgen. Bisher wurden ca. 100 Förderungsansuchen und ca. 300 Forschungsangebote vom Beirat für die Straßenforschung beurteilt.

Der Koordinierungsausschuß elektronischer Datenverarbeitung ist eine ständige Einrichtung, dessen Arbeiten im Rahmen des ihm zugewiesenen konkreten Aufgabenbereiches weitergeführt wird.

Beirat für das Technische Versuchswesen und die Allgemeine Bauforschung:

Zur allfälligen Empfehlung von eingereichten Forschungsprojekten auf den Gebieten des Technischen Versuchswesens und der Allgemeinen Bauforschung zur Förderung durch den Bundesminister für Bauten und Technik

Elektrotechnischer Beirat: Erarbeitung der Grundlagen für die 7.Durchführungsverordnung zum Elektrotechnikgesetz, BGBl.Nr.305/1977. Im Kuratorium zur Hebung der elektrotechnischen Sicherheit wurde eine Wanderausstellung "Schach dem Stromtod" ins Leben gerufen und eine Broschüre "Schach dem Stromtod" herausgegeben. Außerdem wurden mehrere Tausend elektrotechnische Geräte geprüft. Grobe Mängel wurden zur Anzeige gebracht, viele Fehler konnten beseitigt und entsprechende Aufklärungsarbeit geleistet werden.

Der Beirat für Wohnbauforschung beurteilt die eingereichten Forschungsprojekte. Die im Beirat erarbeitete Beurteilung dient dem Bundesminister für Bauten und Technik als Entscheidungshilfe für die Förderung bzw. Ablehnung der Ansuchen.

Auf Grund des Wasserbautenförderungsgesetzes obliegt der Kommission zur Förderung der Errichtung und Erweiterung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen die Begutachtung der beim Bundesministerium für Bauten und Technik eingereichten Anträge auf Gewährung von Darlehen und Beiträgen aus Mitteln des Wasserwirtschaftsfonds in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht.

Zu 3:)

Beirat für die Straßenforschung

Gesamtösterreichisches Kontaktkomitee zur Dringlichkeitsreihung der Baumaßnahmen an Bundesstraßen

Koordinierungsausschuß für elektronische Datenverarbeitung

Beirat für das Technische Versuchswesen und die Allgemeine Bauforschung

Kuratorium zur Hebung der elektrotechnischen Sicherheit

Elektrotechnischer Beirat

Grenzkommissionen

Österreichische Kommission für die intern. Erdbemessung

Beirat für Wohnbauforschung
Kommission zur Förderung der Errichtung und Erweiterung von Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlagen

Zu 4:)

Das Kuratorium zur Hebung der elektrotechnischen Sicherheit wird drei bis viermal im Jahr einberufen, der Beirat für Wohnbauforschung nach Maßgabe der vorliegenden Förderungsansuchen, alle übrigen Beiräte, Projektgruppen und Kommissionen werden nach Bedarf einberufen.

Am 13.Oktober 1976 hat eine Sitzung eines von der Kommission zur Förderung der Errichtung und Erweiterung von Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlagen gebildeten Ausschusses betreffend Förderungsrichtlinien stattgefunden. Eine nächste Begutachtungssitzung der Kommission ist für September 1978 in Aussicht genommen.

Zu 5:)

Hinsichtlich des Budgetrahmens bzw. der Kosten ist seit der Beantwortung der Anfrage vom 1. Juli 1976 keine Änderung eingetreten. Das Kuratorium zur Hebung der elektrotechnischen Sicherheit hat einen Budgetrahmen von 600.000,-- S; der Anteil des Bundesministeriums für Bauten und Technik beträgt 180.000,-- S.

Zu 6:) und 7:)

Die Namen der in den einzelnen Beiräten bzw. Kommissionen tätigen Personen die nicht Beamte des Bundesministeriums für Bauten und Technik sind mögen den beiliegenden Listen entnommen werden.

Die Tätigkeit in den Beiräten und Kommissionen ist ehrenamtlich und wird nicht honoriert. Nur jenen Personen, die nicht in Wien ansässig sind, werden allenfalls die Reisekosten vergütet.

Zu 8:) bis 10:)

Enqueten wurden im Zeitraum von 1976 bis 1978 nicht abgehalten.

Zu 11:) und 12:)

Wie bereits in der Beantwortung zur Anfrage aus dem Jahr 1976 ausgeführt wurde, besteht beim Wasserwirtschaftsfonds sowohl ein mittel- als auch ein langfristiges Investitionsprogramm. Das mittelfristige Investitionsprogramm des Fonds wird den jeweiligen Gegebenheiten laufend angepaßt und ist in das mittelfristige Investitonsprogramm des Bundes integriert.

Von der Vervielfältigung von Teilen der Anfragebeantwortung wurde gemäß § 23 Abs. 2 GOG Abstand genommen.
Die gesamte Anfragebeantwortung liegt jedoch in der Parlamentsdirektion zur Einsichtnahme auf.